Walter siegt am Schloss

LAUFSPORT Bönener in Herbern und Burgsteinfurt aktiv

BÖNEN ▪ Nicht unbedingt optimale Streckenverhältnisse, aber ein landschaftlich reizvolles Ambiente bot sich den Lauffreunden bei beiden Starts am Wochenende. Am Samstag starteten einige Bönener beim 27. Westerwinkellauf in Herbern, am Sonntag ging ein Quartett beim 5. Steinhart500 in Burgsteinfurt auf die Strecke.



Eine starke Fraktion der Lauffreunde startete durch den Wald um Schloss Westerwinkel in Herbern. ▪ Foto: Liesegang

Die Strecke durch den Wald bei Schloss Westerwinkel war aufgeweicht und matschig. „Es war ziemlich rutschig", berichtet Katrin Walter, die über 5 km an den Start ging und hier die Frauenwertung in 20:25 Min. gewann. „Ich wollte noch etwas schneller sein, aber mit einer Verbesserung von 45 Sek. gegenüber dem Vorjahr bin ich sehr zufrieden", erzählt sie weiter. Zusammen mit Britta Bartmann (26:25 Min., 3. W45) und Ewa Deimann (31:09 Min.,10. W40) gewann Walter zudem Bronze in der Mannschaftswertung der Frauen.

Schnellster Bönener über 5 km war Christian Zicholl, der in 19:29 Minuten auf den fünften Platz in M40 lief.

Gut erholt von den Strapazen des Wochenendes zuvor zeigte sich Jonas Deimann. Er hatte bei einer Benefizveranstaltung in Unna 35 km auf dem Laufband zurückgelegt. Mit 19.59 Minuten gewann er in Herbern die U18-Wertung. Ralf Bartmann erreichte das Ziel schließlich nach 20:24 Minuten (4., M45). Zusammen mit Zicholl und Deimann stellte er die zweitbeste Mannschaft der Herren.

Die übrigen Ergebnisse des Laufs über 5 km: Martin Schulte (22:47 Min., 7. M45), Jochen von Glahn (22:52 Min., 6. M55), Bernd Jahn (24:59 Min., 2. M60).

Über 10 km war Ingo Hanke fünftschnellster Mann im Ziel. Seine 38:46 Minuten bedeuteten zudem den ersten Platz der Altersklasse M40. Todt G. Willingmann erreichte in 42:08 Minuten Platz 2 in M50. Jonas Deimann startete auch über zehn Kilometer und holte abermals den ersten Platz in U18 (43:16 Min.). Für das Bönener bedeutete das den zweiten Platz als Mannschaft.

Die übrigen Ergebnisse über 10 km: Hauke Deutschmann (49:30 Min., 8. M30), Stefan Deimann (52:15 Min., 23. M45), Berthold Sommer (55:07, 25. M50), Simon Vulf (55:11 Min., 5. M65)

Im Kinderrennen über 1,3 km war Dominik Walter (Jahrgang 2009) am Start. Er finishte nach 9:39 Minuten.

Am Sonntag ging dann ein Lauffreunde-Quartett beim 5. Steinhart500 in Burgsteinfurt an den Start. Der Kurs durch das Bagno und am Rande des Waldgebietes Buchenberg entlang ging mit 14 km, 28 km, 42,2 km (Marathon) und 56 km gleich über vier Wettkampfdistanzen. Auch hier war die Strecke alles andere als leicht. Es ging bei ungewöhnlich hohen Temperaturen über Wald- und Feldwege und nur bedingt über befestigte Straßen.

Markus Meier und Lukas Fudalej wählten die Strecke über 28 km. Fudalej kam nach 2:32,57 Stunden ins Ziel (8. M35), Meier nach 2:37,59 Stunden als 12. in M45. Michael Klein traute sich auf die ganz lange Strecke. Er brauchte für die 56 Kilometer 5:30,33 Stunden (4. M50).

Heinrich Ahmed lief in Burgsteinfurt seinen ersten Marathon. Nach 3:50,02 Stunden lief er ins Ziel. „Ich bin das Rennen bewusst langsam angegangen und lief dann recht konstant. Natürlich war die letzte Runde die schwerste, aber der oft zitierte Mann mit dem Hammer hat mich verschont", blickte er auf seinen fünften Platz in M35 zurück.

Die 500 in Namen des Laufes steht übrigens für rund 500 Höhenmeter, die beim Marathon zu bewältigen sind.

▪ **WA/ml**



Heinrich Ahmed (links) gab sein Marathondebüt in Burgsteinfurt, Michael Klein (rechts) lief 56 km, Markus Meier und Lukas Fudalej waren hingegen 28 km genug. ▪ Fotos: privat